



**Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

# **Lernende ausbilden – immer wieder neu herausfordernd**

**Donnerstag, 31. August 2023**

**biz Meilen**

- Rebecca Frey, Berufsinspektorin
- Stefan Meier, Betriebscoach
- Cornelia Thoma, Lernencoach



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Herzlich  
Willkommen





**BFS, BM 1 UND BM 2, BI-Bericht, BI-PLA,  
BIVO, IPA, LEFI, LENA, LD, MBA, OdA,  
QV, SBFI, ÜK, VBB, VPA und vieles  
mehr...**



# Rebecca Frey



**Berufsinspektorin**

Email: [rebecca.frey@mba.zh.ch](mailto:rebecca.frey@mba.zh.ch)

Telefon: 043 259 77 63

# Aufgaben des Berufsinspektors / der Berufsinspektorin



Folie 5

- Aufsicht über die Lehrverhältnisse
- Erteilen der Bildungsbewilligung
- Genehmigung der Lehrverträge
- Beratung der Vertragsparteien
- Schlichtung bei Streitigkeiten
- Behandlung von Beschwerden
- Begleitung vor und nach Lehrvertrags-Auflösungen
- Aufsicht überbetriebliche Kurse und Qualifikationsverfahren (QV)
- Anordnung von Zwischenprüfungen
- Besprechung von ungenügenden Prüfungsergebnissen
- Sonderentscheide (Dispensen etc.)
- Einsitz in Kommissionen
- Referent in Berufsbildner- und Expertenkursen
- Organisation von Tagungen Berufsbildner, Lehrbetriebe, Verbände

# Zuständig für folgende Berufe



Folie 6

- Gebäudereiniger/in EFZ
- Gebäudereiniger/in EBA
- Gebäudetechnikplaner/in Heizung
- Gebäudetechnikplaner/in Lüftung
- Gebäudetechnikplaner/in Sanitär
- Haustechnikpraktiker/in EBA Heizung
- Haustechnikpraktiker/in EBA Lüftung
- Haustechnikpraktiker/in EBA Sanitär
- Haustechnikpraktiker/in EBA Spenglerei
- Heizungsinstallateur/in EFZ
- Kaminfeger/in EFZ
- Kältesystem-Monteur/in EFZ Gewerbekältesysteme
- Kältesystem-Monteur/in EFZ Industriekältesysteme
- Kältesystem-Monteur/in EFZ Klima-Kältesysteme
- Kältesystem-Planer/in EFZ
- Kältemontage-Praktiker/in EBA
- Lüftungsanlagenbauer/in EFZ Montage
- Lüftungsanlagenbauer/in EFZ Werkstatt
- Isolierspengler/in EFZ
- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Spengler/in EFZ
- Augenoptiker/in EFZ
- Fachfrau/-mann Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ
- Fachfrau/-mann Apotheke EFZ
- Hörsystemakustiker/in EFZ
- Orthopädist/in EFZ
- Zahntechniker/in EFZ

**Total 27 Berufe  
ca. 2700 Lernende/Jahr**

# Betriebliche Grundbildung



# Fallbeispiel

## Sabine Beispiel

### 2. Lehrjahr (3. Sem.) als Fachfrau Apotheke EFZ

*Der verantwortliche Berufsbildner (**VBB**) meldet sich bei mir und teilt mit, dass die Lernende in der **BM** (Berufsmatura) sowie in der Berufsfachschule (**BFS**) seit November grosse Mühe aufweist und auch die Leistungen im Betrieb nachgelassen haben. Der Lehrbetrieb sieht somit das **QV** (Qualifikationsverfahren) in Gefahr und bezweifeln, dass Sie die **VPA** (vorgegebene praktische Arbeit) besteht...*

=> Eine Möglichkeit, dass die Lernende ins Lernenden-Coaching geht.



## **Cornelia Thoma**



**Lernenden Coach**

**E-Mail: [cornelia.thoma@bluewin.ch](mailto:cornelia.thoma@bluewin.ch)**

**Telefon: 043 259 77 84**



## **MBA = Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

- Ansprechpartnerin für sämtliche Lernende im Kanton Zürich, wenn es irgendwelche Herausforderungen gibt (unterstehe der Schweigepflicht)
- Das Coaching können die Lernenden während der beruflichen Grundbildung, nach nicht bestandenem QV oder bei einer Lehrvertragsauflösung nutzen
- Ich arbeite eng mit meinen Berufskollegen/-innen Berufsinspektor/-innen und Lehrbetriebscoach zusammen

### **Ein Coaching für Lernende ist:**

- persönlich und individuell
- niederschwellig
- kostenlos

**Eigene Ressourcen werden ermittelt.**



## Mit welchen Themen kommen Lernende in ein Coaching

- Störungen und Blockaden
- Konflikte
- Lernen, Lernmethoden
- Strukturen
- persönliche Probleme usw.
- [flyer\\_coaching\\_fuer\\_lernende.pdf](#)

### Mögliche Triagestellen:

- z.B. [Kabel für Lernende](#), [Jobcaddie](#), [Jugendberatung](#) usw.
- andere Fachstellen: z.B. Samowar, KIZ, PUK, Dargebotene Hand, Opferberatungsstelle, Mädchenhaus, Schlupfhuus etc.

[\(Beratung und Unterstützung während der Berufslehre | Kanton Zürich \(zh.ch\)\)](#)

- **Lehrbetriebscoach**

# Fallbeispiel

## Sabine Beispiel

### 2. Lehrjahr (3. Sem.) als Fachfrau Apotheke EFZ

*Die Lernende meldet sich bei mir und ich mache mit ihr einen Termin für eine Erstbesprechung ab. Wir treffen uns an einem neutralen Ort und es stellt sich heraus, dass Sabine Beispiel in der BM und BFS überfordert ist. Auf Grund von privaten Herausforderungen (Eltern sind in Trennungsphase) und einem Engagement in einem Sportverein, findet sie nicht die Zeit, das Umfeld und den Willen zum Lernen. **Wir erarbeiten folgende Strategie: ...***

*Es stellt sich im Gespräch heraus, dass ihr der Lehrbetrieb zu wenig Feedback gibt und mit Sabine während der ganzen Lehrzeit noch kein Semestergespräch geführt hat.*

=> Rückmeldung an BI und Einbezug von Betriebs-Coaching.

# Stefan Meier

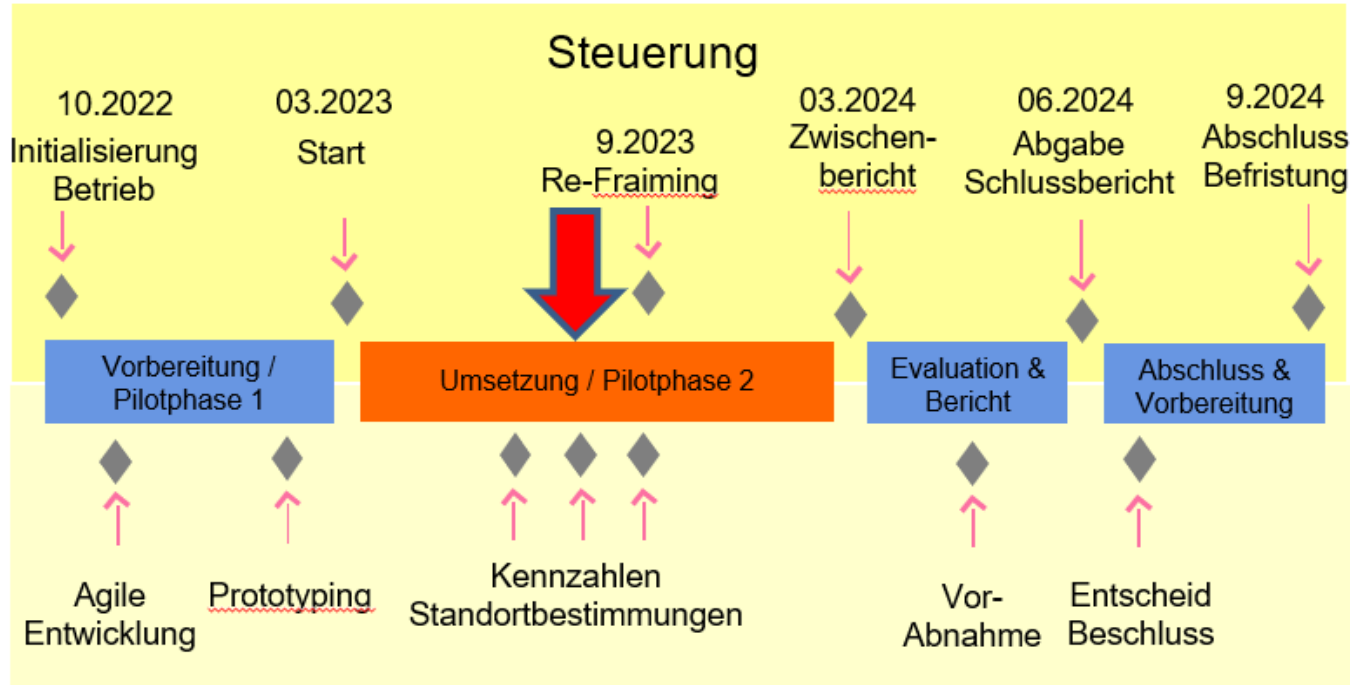


**Betriebscoach**

Email: [stefan.meier@mba.zh.ch](mailto:stefan.meier@mba.zh.ch)

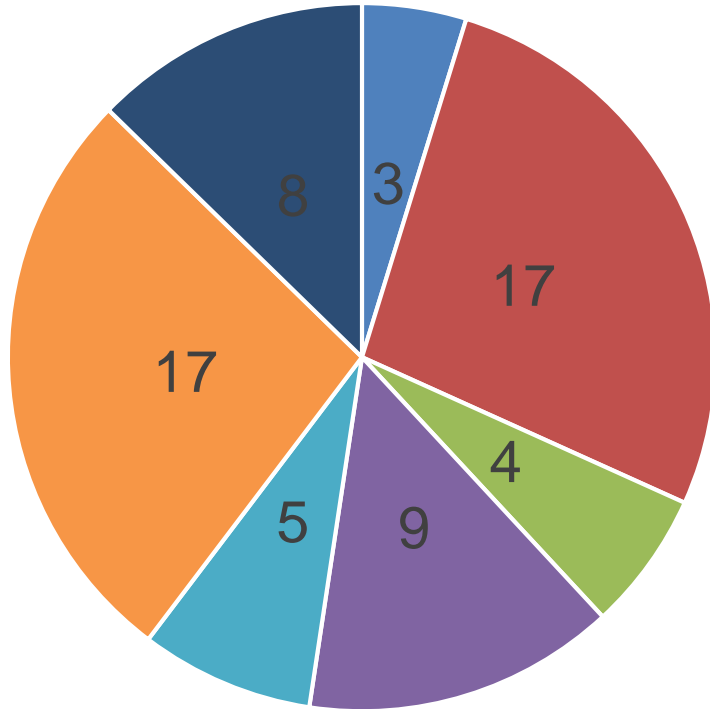
Telefon: 043 259 78 04

# Betriebscoaching (BC): Qualitätssicherung in der Betrieblichen Ausbildung



# Themen Betriebscoaching

Folie 15



(Mehrfachnennungen möglich, Stand. 25.08.2023)

- Selektion / Übergang 1 (Anforderungsprofil, Rekrutierung, etc.)
- Ausbildungsinstrumente (Bild.-Bericht/-Plan, Lerndoku, etc.)
- Schulungen / Workshop (Basis-/Aus-/Weiter- und Fortbildungen etc.)
- Lehrvertragsauflösungen (LVA)
- Qualifikationsverfahren (QV)
- LB-Struktur/-organ. (Berufsbildungs-Konzept, Entwicklung, Admin. etc.)
- Netzwerke / Nahtstellen (BFS, OdA/ÜK, PEX, Foren, etc.)

# Fallbeispiel

## Sabine Beispiel

### 2. Lehrjahr (3. Sem.) als Fachfrau Apotheke EFZ

*Ich melde mich beim VBB von Sabine Beispiel und mache einen Termin für ein Standortgespräch im Lehrbetrieb ab. Im Gespräch stellt sich heraus, dass bei allen Lernenden keine Bildungsberichte (**BI-Berichte**) und kein Bildungsplan (**BI-Plan**) vorhanden sind und der Lehrbetrieb grundsätzlich die Lernenden zu wenig begleitet. **Wir erarbeiten folgende Handlungsfelder: ...***

*Der Lehrbetrieb ist kooperativ und es stellt sich im Verlaufe der Coachingsequenzen eine rasche qualitative Verbesserung ein. Sabine Beispiel und die anderen Lernenden erhalten regelmässige Feedbacks und arbeiten 1 x pro Woche zusammen mit der Praxisbildnerin an der Lerndokumentation (**LD**).*

**=> Rückmeldung an BI (keine LENA- und LEFI-Sperre), Fallabschluss BC.**



# Fragen



**Herzlichen Dank für Ihr  
Engagement in der  
Berufsbildung!**

